

■ FREIZEIT BILDUNG BERATUNG

Jour fixe

MEDIENTREFF
INKLUSIV

„Bei der Berlinale gab es Standing Ovationen! (...) Mitreißend.“ DER TAGESZEITUNG

„Ein hochemotionaler Film, der viel Mut für den Alltag vermittelt.“ STANDARD

„Dieser Film ist berührend und mutmachend, ihr habt mir ein besonderes Kinoereignis ermöglicht.“ REAKTION AUF FACEBOOK

63rd Berlinale Special

Prädikat **auswählend wertvoll**

GOLD

DU KANNST MEHR ALS DU DENKST

GO FOR GOLD

Bild: brandstage/NFS

FILMVORFÜHRUNG

Im Anschluss:

INKLUSIONSMOTOR SPORT

Diskussionsrunde

Mittwoch

07. Mai 2014

17.30 Uhr | Eintritt frei

Villa Donnersmarck

„GOLD – DU KANNST MEHR ALS DU DENKST“ – Filmvorführung



Foto: parapictures-film-production GmbH / Olaf Ballnus

Von Leistungen und Lebensgeschichten: Der Dokumentarfilm „Gold – Du kannst mehr als du denkst“ zeigt drei Spitzensportler auf ihrem Weg zu den Paralympics 2012 in London. Ein Jahr lang hat das Filmteam den blinden Marathonläufer Henry Wanyoike aus Kenia, den australischen Rennrollstuhlfahrer Kurt Fearnley und die querschnittsgelähmte deutsche Schwimmerin Kirsten Bruhn dafür begleitet.

Entstanden sind dabei hautnahe Porträts, die mehr zeigen als intensive Trainingsroutinen, bei denen die drei Athleten für ihr großes sportliches Ziel regelmäßig an ihre Grenzen gehen. Henry Wanyoike, Kurt Fearnley und Kirsten Bruhn gewähren tiefe Einblicke in ihre privates Leben, wie sie ihren Alltag mit einer Behinderung gestalten und wie sie mit ihrer Art zu Leben einen Unterschied machen, als Vorbild, als Inspiration. Neben großartigen Bildern sportlicher Höchstleistungen bewegt der Film mit seiner klaren Botschaft, die Mut macht und motiviert: In jedem von uns steckt etwas ganz Besonderes, das „Gold“ verdient.

INKLUSIONSMOTOR SPORT – Diskussionsrunde

Programm

17.30 Uhr Filmvorführung
„Gold – Du kannst mehr als du denkst“, Dokumentation, D, 2013

19.15 Uhr Diskussionsrunde

Kirsten Bruhn

Schwimmerin, Goldmedaillengewinnerin Paralympics 2012, „Gold“-Darstellerin

Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper

Prof. Integrationspädagogik Bewegung u. Sport, FU-Berlin, Vizepräsidentin Deutscher Olympischer Sportbund

Stefan Schenck

Vizepräsident Inklusion und Breitensport Berliner Behindertensportverband e.V.

Carsten Wolff

Übungsleiter BS Steglitz

Moderation

Sean Bussenius

Fürst Donnersmarck-Stiftung

20.00 Uhr Frage- und Diskussionsrunde mit dem Publikum

Jour fixe

Sport inspiriert, verbindet und steigert die Lebensqualität. Wer zusammen aktiv ist, entdeckt Gemeinsamkeiten. Die Gemeinschaft in Sportvereinen kann ein Vorbild für andere Gesellschaftsbereiche sein. Ist Sport damit der ideale Inklusionsmotor?

Vor welchen Herausforderungen stehen Sportvereine, um Menschen mit Behinderung aufnehmen zu können? Wo findet sportives Miteinander bereits erfolgreich statt? Was müssen Übungsleiter wissen, um ihre Vereinsmitglieder mit Behinderung anleiten zu können? Welche Fördermöglichkeiten sind vorhanden, um inklusive Angebote richtig und wohnortnah auszustatten? Gibt es Sportarten, die sich besonders eignen, damit Menschen mit und ohne Behinderung zusammen aktiv werden können, auch bei starken Beeinträchtigungen? Wie steht es um den Leistungssport von Menschen mit Behinderung? Diskutieren Sie mit!

**Mittwoch,
07. Mai 2014
17.30–21.15 Uhr
Eintritt frei**

Ab 20.45 Uhr möchten wir Sie herzlich zum Informationsaustausch bei einem Imbiss einladen.

Bitte melden Sie sich per Fax oder Post mit dem rückseitigen Anmeldeformular an oder gern auch per E-Mail. Achten Sie bitte auf die Vollständigkeit Ihrer Angaben.

Villa Donnersmarck

Schädestraße 9–13 | 14165 Berlin

Tel.: 030-847 187 0 | Fax: 030-847 187 23

villadonnersmarck@fdst.de

www.villadonnersmarck.de



Anmeldung zum Jour Fixe

07. Mai 2014

Post: Villa Donnersmarck
Schädestr. 9-13
14165 Berlin

Fax: 030-847 187 23

E-Mail: villadonnersmarck@fdst.de

Name, Vorname

Anschrift:

Telefon/Telefax:

E-Mail-Adresse:

Rollstuhlnutzer/in

ja

nein

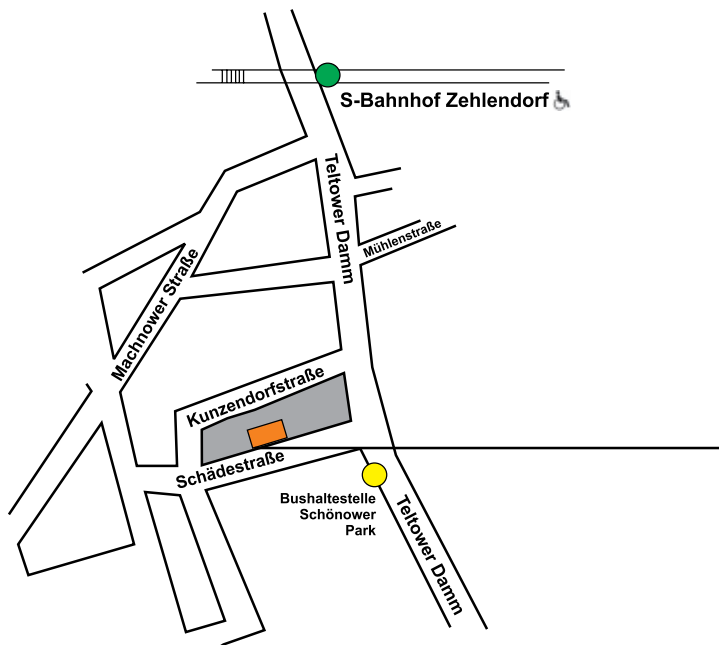
Begleitperson

ja

nein



So erreichen Sie die Villa Donnersmarck



Anfahrt mit dem Auto

von Potsdamer Chaussee oder Berliner Straße

- ▶ bis zur Kreuzung Clayallee / Teltower Damm
- ▶ Richtung Teltower Damm, unter der S-Bahnbrücke entlang
- ▶ bis zur Schädestraße auf der rechten Seite

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bhf Zehlendorf (S1)

oder Bus 285, Haltestelle Schönower Park